JAHRES BERICHT 2025

CEVI REGION BASEL MAGAZIN
YMCA/YWCA

Kinder- Jugend- und Erwachsenenarbeit
Familienangebote - Sport - Häuser - Projekte
Stiftungen - Personelles - Jahresrechnunng & mehr

INHALT

03 **Editorial**

04 **Kinder- und Jugendarbeit**
Jungschar
Ten Sing
Aus- und Weiterbildung
Ressort Vernetzung
e9 für Kinder & Jugendliche
Konfestival
JUNE
Basler Stadtpiraten

09 **Erwachsene**
Durannaweekend
CVJM Posaunenchor Riehen
Männerwandern
Frauenwandern
Frauenweekend
Ehezeit
Faith Hub
Kundenweihnacht

13 **Projekte und Anlässe**
Sommernachtsfest
Spaghetti Zischtig
Geheimnis Bibel
Domino

15 **Eltern und Familie**
Müttergruppen
Café Emma
Singfrösche
Kinderartikelbörse

17 **Sport**
Hattrick
Beachvolleyball
Surfcamp
Regioskilager
Snowcamp
Tourencamp
Action Day
Zischtigobe-Sport für Frauen
CVJM Sportverein Riehen

22 **Stiftungen**
Stiftung CVJM-Haus Kleinbasel
Stiftung YMCA Basel

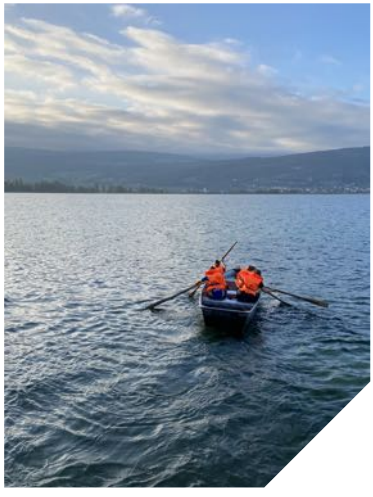
23 **Moments**

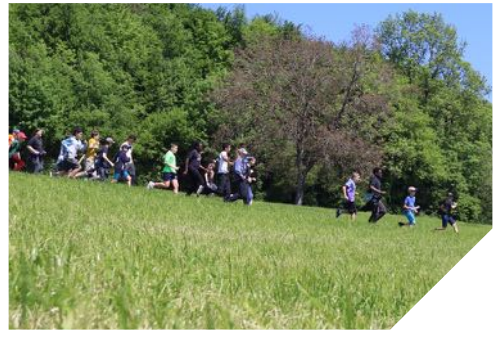
24 **Lagerhäuser**
Braunwald
Seewil
Duranna

26 **Gremien und Personelles**
Regionalvorstand
Delegiertenversammlung
Personelles

28 **Zahlen**

30 **Kalender, Impressum**





Voller Dankbarkeit blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Die Vielfältigkeit, die sich in der Zusammenstellung dieses Jahresberichts zeigt, begeistert mich. Danke allen, die etwas dazu beigetragen haben.

In der Umsetzung unserer Strategie 24+ gingen wir im 2025 – neben viel Bekanntem - mit dem Start der «Stadtpiraten» einen wichtigen neuen Schritt. Ein weiteres Highlight ist, dass drei Jungschi-Abteilungen Teil des Cevi Region Basels wurden!

Im Vorstand haben wir das Jahr in einer neuen Konstellation gestartet, was neue Ideen mit sich bringt.

So war das 2025 – auch für mich, neu im Präsidium – ein Jahr des Lernens, Einfindens, aber auch des Vertrauens darauf, dass Gott uns lenkt:

Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte (Sprüche 16,9).

Ein grosser Dank gilt unserem Team, besonders Roman Geister, für den grossen Einsatz, den freiwilligen Helfenden, den Spendern und Beter, die hinter der Region stehen. Im Vertrauen auf den Herrn freuen wir uns auf das kommende Jahr.

Viel Freude bei der Lektüre und ein gesegnetes Jahr 2026!

Laura Wahl
Präsidentin RV

Kinder- & Jugendarbeit

Jungschararbeit

«Jungschar ist für mich zuhause, weil ich Zusammenhalt, Unterstützung, in allen Lebenslagen sowie Akzeptanz für die Eigenheiten von jedem Einzelnen erleben darf.» – Leonie Klassen

Und schon ist wieder ein Jahr vorbei. Im Jahr 2025 ist viel im Bereich Jungschararbeit passiert. Wir durften an der DV zwei neue Abteilungen (Gelterkinden und Lausen) willkommen heissen. Drei weitere Abteilungen werden an der DV im März zur Aufnahme vorgestellt. Ebenfalls hat die Jungschar Thomas eine weitere Gruppe im Westfeld eröffnet.

Wir durften im 2025 in weiteres Mal ein unvergängliches Legendenprogramm erleben. Das Team hat ein sehr tolles, actionreiches und vielfältiges Weekend zum Thema «Kunstraub» vorbereitet.

Wir sind dankbar für jede Person, die sich in die Jungschararbeit investiert und damit vielen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Momente ermöglicht. Gleichzeitig tragen sie Gottes Liebe in Wort und Tat in die verschiedenen Dörfer und Quartiere.

Wir wollen allen Mitarbeitenden von Herzen DANKE sagen!

Auch dieses Jahr gab es wieder Veränderungen bei den Abteilungsleitenden:

Bubendorf
Bis 2025: Céline Blum, Jael Meichtry, Jennifer Saladin, Patrick Francke, Yannik Spriessler, Rebekka Stöhr, Noah Vögeli, Josef Appenzeller
Ab 2025: Céline Blum, Jael Meichtry, Jennifer Saladin, Jona Elsaesser, Yannik Spriessler, Rebekka Stöhr

Thomas
Bis 2025: Mathis Tobler, Matthias Schwarb, Celine Anceschi
Ab 2025: Mathis Tobler, Luc Beyeler, Celine Anceschi

Titus
Bis 2025: Tobias Klassen, Angus Duffy
Ab 2025: Tobias Klassen, Leonie Klassen, Moritz Ringel

Ettingen-Therwil
Bis 2025: Gian Schneider, Oliver Marti
Ab 2025: Gian Schneider, Oliver Marti, Anita Marti

Gelterkinden
2025: Katja Meier, Tabita Häsler

Lausen
2025: Jonas Plattner, Jeannine Stadler

Von Herzen danken wir allen ehemaligen Abteilungsleitenden für ihren riesigen Einsatz in der Jungschar! Gleichzeitig heissen wir alle Neuen herzlich willkommen.

Debora Gerber

Ten Sing

«Ten Sing bedeutet für mich von kreativen und tollen Menschen umgeben zu sein.» - Lea-Sara Dirr, Teilnehmerin Ten Sing Basel

Im Januar starteten wir mit 12 Teilnehmenden und 12 Teammitgliedern in das Ten Sing Jahr. Nach wenigen Wochen war die Showplanung schon voll im Gange: die Proben jeden Mittwochabend, das Weekend im Mai, das Strassensingen im Juni, das Lager in den Herbstferien und dann unsere drei Shows im November. Wir verbrachten viel gemeinsame Zeit mit singen, tanzen, musizieren, planen, diskutieren, austauschen und lachen.
Obwohl wir anfangs Jahr noch nicht wussten, wie sich das Jahr mit so wenigen Teilnehmenden gestalten wird, blicken wir voller Dankbarkeit darauf zurück! Durch die kleinere Gruppe konnten wir näher zusammenwachsen und die Teilnehmenden hatten viel Raum, sich zu zeigen. Es konnten sogar einige Teammitglieder wieder mal aktiv auf der Bühne stehen!
Es ist immer wieder beeindruckend, wie so eine Gruppe zusammen etwas komplett Neues und Einzigartiges auf die Bühne bringen kann und dabei einfach so viel Spass hat.

Fiona Fischer

Aus- und Weiterbildung

«Leitende aus- und weiterzubilden ist meine Passion und ich sehe es als meine Art, etwas dafür zurückzugeben, was ich jahrelang voller Freude erleben durfte». – Jan Müller

Wir erlebten bereichernde und lehrreiche Kurse im Jahr 2025. Wir durften 58 Leitende in den verschiedenen Kursen ausbilden. Es war schön zu sehen, wie viele junge Menschen für die Jungschar brennen und bereit sind, sich zu investieren, Verantwortung zu übernehmen und mitzuprägen.
Ein Gremium hat den Gruppenleitungskurs überarbeitet – ab dem 2026 wird ein neuer Schwerpunkt «Besinnungen schreiben» sein. Ebenfalls wurde im Team Aus- und Weiterbildung ein Konzept erarbeitet, um in Zukunft einheitliches Kursmaterial und einen Kursordner zu haben. Die Ausbildungswochen waren eine verbindende und prägende Zeit. Es wurden Freundschaften geschlossen und die Teilnehmenden durften persönlich sowie im Glauben wachsen und gestärkt werden.

Veränderungen in den Verantwortlichkeiten:
Hilfsleitungskurs:
Im 2024: Elisha Arm, Ursina Schwarb
Im 2025: Debora Gerber

Lagerleitungsmodul:
Im 2023: Zoe Wunderlin, Alain Kaiser
Im 2025: Jan Müller

Debora Gerber

Ressort Vernetzung

«Mit Lüt wo me sunst nur mol kurz gseh het und denn plötzlich e richtig tiefi Unterhaltig führt, isch eifach öppis wunderbars zum erläbe.» - Silvan Linder, Jungschar Gotthelf-Neubad

Auch das Jahr 2025 steckte wieder voller unvergesslicher Momente! Bei jeder Menge Strike-Versuchen und tollen Gesprächen verbrachten wir unseren ersten Anlass auf der Bowlingbahn. Der 1. Mai-Brunch brachte zahlreiche junge Leitende zusammen, die bei Sonnenschein im Hof ein liebevoll zusammengestelltes Buffet, Zeit für Austausch und Gemeinschaft genossen. Beim herbstlichen Brötle auf dem Plumpi wurde gemeinsam grilliert, viel gelacht und bis spät am Feuer Geschichten erzählt und gesungen. Mit dem inzwischen traditionellen Winternachtsfest und feinem Raclette feierten wir nicht nur den Jahresabschluss, sondern das grosse Engagement aller Leitenden der Jungscharabteilungen.

Mirjam Bracher

e9 für Kinder & Jugendliche

«Bei euch ist es soooo cooool und lustig!»

Kinder und Jugendliche stehen im Zentrum unserer Angebote. Ob beim Spielen, Basteln, Austoben oder beim gemeinsamen Mittagessen. Mal laut lachend, mal ruhig erzählend, mal grummelnd oder fröhlich kichernd – ihre Stimmen erfüllen unsere vier Standorte.
Alle werden einbezogen in die Programmgestaltung, Wunschlisten und Gemeinschaftskunstwerke entstehen oder Bastelaktionen werden durchgeführt. Auch neue Kinder und Jugendliche finden immer wieder den Weg in unsere Treffs. Das Kennenlernen neuer Regeln, die Integration in bestehende Gruppen etc. sind manchmal herausfordernd. Es zeigt uns, wie wichtig das kontinuierliche Üben sozialer Kompetenzen ist und wir unterstützen sie gerne dabei.

Andrea Siegenthaler

Konfestival

«Ich finds immer mega fätzig wenn sich im Konflager d'Lüüt vo de unterschiedliche Gmeinde verstönd und Fründschafte dörfe entstoh.» - Rhea Weber, Kirchgemeinde Gelterkinden

Einmal mehr blicken wir überwältigt und voller Dankbarkeit auf zwei unvergessliche Wochen Konfestival unter dem Motto «A NEW WAY TO BE HUMAN» zurück! So viele verschiedene Gemeinden, Menschen und Geschichten kamen zusammen – und gemeinsam haben wir richtig viel erlebt. Jeden Morgen starteten wir mit Windows to Heaven: inspirierende Inputs, spannende Kleingruppendiskussionen, Theater, Worship – jeden Tag ein neues Thema, das uns bewegt hat. Der Konfcup sowie Gameshow, Mr. Joy und natürlich die Panorama Lounge machten die Abende unvergesslich. Die Woche verging wie im Flug und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Mirjam Bracher

JUNE

«Mir hat am June gefallen, zu sehen wie sich ein Lächeln auf den Gesichtern der Obdachlosen breit gemacht hat, als wir ihnen unsere Love bags verteilt hatten.» – Jael Stricker, Kirchgemeinde Thomas

Als Teil des Konfirmationsunterrichts fand das diesjährige JUNE in der Matthäuskirche im Kleinbasel statt und stand unter dem Motto «Love in Action». Wir starteten gemeinsam mit einem Input und Worship in der Kirche. Anschliessend waren wir in Gruppen im Kleinbasel unterwegs, um Menschen zu begegnen und sie mit kleinen Gesten und Geschenken zu überraschen. Zum Schluss gab es leckere Döner für alle. Zum ersten Mal fand JUNE in diesem neuen Format statt – ein voller Erfolg und ein tolles Erlebnis für Teens wie auch für Leitende, bei dem wir gemeinsam Nächstenliebe leben und Gemeinschaft geniessen konnten.

Mirjam Bracher

Basler Stadtpiraten

«I findes cool wüu mer cooli Spieli spiele u me Respekt het vorenand".

Im August durften wir in Kleinhüningen mit dem Kinderprogramm „Stadtpiraten" starten. Jeden zweiten Samstag treffen wir uns in einem Park mitten im Quartier, um mit den Kindern zu spielen, zu basteln und ihnen den Wert zuzusprechen, den Gott ihnen gibt.
Inzwischen ist daraus eine regelmässige Gruppe von 10–15 Kindern geworden. Es ist jedes Mal schön zu sehen, wie gross die Freude ist, wenn wir mit der Stadtpiraten-Beachflag im Park auftauchen. Den Kindern dort zu begegnen, wo sie sind – das ist unser Ziel. Dankbar blicken wir zurück auf viele Kinderlachen, auf begeisterte „Cool – ihr seid wieder da!" und auf eine wachsende Gruppe von Stadtpiratinnen und -piraten.

Muriel Stucki

Erwachsene

Duranna Weekend

«Was mir bsunders gfalle het an dr Duranna: d Gmeinschaft und s gmeinsame Koche, d Rueh, die wunderschöni Natur und eifach Gottes Schöpfig vor dr Huustür z ha.» - Deborah Buess

Das Duranna-Weekend im Juni war ein ganz besonderes Erlebnis! Was für ein Privileg, dass wir als Region ein so wunderschönes Haus an diesem spektakulären Ort haben! Wir genossen die Zeit beim Wandern, am Grünsee, im Hot Tub, beim Spielen und vielem mehr. Viele Stunden verbrachten wir in der Küche, kreierten feine Essen, die wir danach gemeinsam schlemmen konnten. So viele wertvolle Momente mit grossartigen Menschen, bereichernde Gespräche über Gott und die Welt sowie spannende Diskussionen rund um die Fragestellungen von dimensionX von Campus für Christus machten das Wochenende unvergesslich.

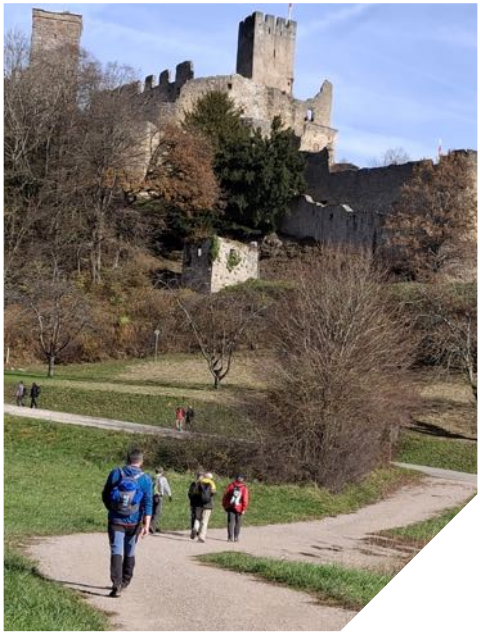
Mirjam Bracher

CVJM Posaunenchor Riehen

«Beim CVJM Posaunenchor Riehen kann ich neben meinem Vater sitzen.»

Im Jahr 2025 war die Agenda des Posaunenchors CVJM Riehen wieder mit vielen Anlässen gefüllt: Die traditionellen Neujahrschoräle um 0h05 machten den Auftakt. Unter den vielen lokalen Einsätzen war auch der 90. Geburtstag eines Ehemaligen. Die jungen Solisten vom Stück “Viva Italia” konnten nach den Jahreskonzerten bei der Musikstafette gleich nochmal brillieren. Dann begann nach dem Rääbeliechtli schon die Schlussphase: 8 Weihnachtsauftritte - davon neu die Einschaltung der Festbeleuchtung in Riehen und ausnahmsweise zwei Einsätze für die Kundenweihnacht.

Regina Mulder



Männerwandern

«Beim Männerwandern bin ich gerne dabei, weil ich gerne in der Gemeinschaft mit anderen unterwegs bin und weil mir das «Klöpfer» bräteln in der der Mittagspause gefällt.»

Dass CR mit dieser Aussage kein Einzelfall ist, zeigt sich auch darin, dass wir am 11. November bereits die 80. Wanderung in traditioneller Form durchführen konnten. Sie führte von Riehen via Tüllingen zur Ruine Rötteln und der Wiese entlang zurück nach Riehen zum gemeinsamen Schluss bei Kaffee und Kuchen. Nebst dem Grillieren gehört weiterhin in einer Wanderpause ein Input dazu, der zum persönlichen Nachdenken oder zu Gesprächen unterwegs anregen soll.
Im Vorbereitungsteam hat Daniel Schachenmann Jürg Plattner abgelöst.

Jürg Plattner

Frauenwandern

«Eine gute Zeit mit Gleichgesinnten in der Natur verbringen.»

«Zusammen die Umgebung von Basel wieder entdecken, alte Freundschaften auffrischen und neue Kontakte knüpfen.»

Zwei Aussagen, was die Wandertage für uns als Pensionierte bedeuten.
6-mal im Jahr miteinander einen Tag unterwegs sein, bedeutet Zeit zum Austausch, zur gegenseitigen Ermutigung und Stärkung an Leib, Seele und Geist erleben. Wir wandern durch unbekannte Landschaften, obgleich fast vor der Haustüre oder freuen uns über bereits von früher bekannte Wege. Der Besuch der Salinen in Birsfelden und der Adventsnachmittag mit Singen und Geschichten in der FEG Riehen waren in diesem Jahr Höhepunkte. Picknick oder Brötle gehören dazu und der Besuch eines Kaffees ist ein schöner Wanderabschluss.
Eliane Eberhard & Maja Mayer

Eliana Eberhard

Frauenweekend

«Das Frauenweekend ist für mich ein Abtauchen auf Zeit in eine andere Dimension mit inspirierenden Gedanken, wertvollen geistlichen Inputs, gegenseitiger liebevoller Anteilnahme und Zuwendung; das Teilen von Lebenssituationen & -Facetten sowie -Ansichten; umgarnt von viel Bewegung in Form von wunderbaren Wanderungen, Baden, Picknicks, Spiel und Spass, und sowohl lustigen als auch tiefen Gesprächen». -Virginia D.

Wie jedes Jahr machten wir ein Frauenweekend, wo wir gemeinsam wandern und dazwischen immer wieder Inputs bekamen. Dieses Jahr hat uns Gaby Burgunder zum Thema Demut inspiriert. Am Sonntagmorgen feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst, in dem Gaby uns sehr anschaulich die Geschichte vom Streit zwischen Nabal und David erzählte. Auf dem Marsch zurück nach Spiez überquerten wir die Panoramabrücke Leissigen, welche eine traumhafte Aussicht bot. Bestimmt haben auch die verschiedenen Begegnungen und Gespräche unterwegs die Frauenseelen erfrischt.

Colette Steinmetz

Ehezeit

Anfang Dezember durften wir mit dem neuen Projekt «Ehezeit» im Cevi Region Basel einen romantischen, gemütlichen und unvergesslichen Candlelight-Dinner-Abend im Wettsteinhof erleben. In Kooperation mit der Kirchgemeinde Kleinbasel durften wir diesen Abend veranstalten. Mohan (Tara) Sapkota verwöhnte uns mit einem köstlichen Fünf-Gänge-Menü und servierte dazu hervorragenden Wein. Dabei bediente uns Dave Gut und Muriel Stucki mit ihrem Konfteam über den ganzen Abend. Die drei Paare aus dem Vorbereitungsteam gaben zwischen den Gängen kurze, inspirierende Impulse zum Thema «Die Ehe feiern». Mit 19 Paaren war der Abend ein voller, herzlicher Erfolg. Wir freuen uns jetzt schon auf den zweiten aktiven Teil im April 2026, bei dem die Paare gemeinsam in der Natur unterwegs sein dürfen.

Roman Geister

Faith Hub

«Ich komme sehr gerne in den Faith Hub, weil ich den intellektuellen Austausch über Glaubensthemen und die Gemeinschaft sehr schätze!»

Der Faith Hub ist der Treff für junge Erwachsene vom Cevi Region Basel, bei dem wir gemeinsam essen und uns über ein spannendes Thema unterhalten. Highlights waren im letzten Jahr sicher Prof. Michael Bangert, der uns über die christliche Geschichte Basels erzählt hat und der Abend über Sex, an dem wir über verschiedenste Fragen rund ums Thema Sexualethik ins Gespräch kamen.
Auch im Jahr 2026 haben wir wieder ein vielfältiges Angebot: Von der Psychologin zum Uniprofessor bis zum ICF-Pastor ist für jeden etwas dabei!

Fabian Busch

Kundenweihnacht

An zwei Novembernachmittagen wurden Einladungen zur Kundenweihnacht vom 25. Dezember für den Nachmittags- oder Abendanlass ausgegeben. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse fand die Kundenweihnacht in zwei separaten Feiern im Saal der Johanneskirche statt, mit jeweils 140 Sitzplätzen. Insgesamt nahmen rund 170 Gäste an den beiden Anlässen teil. Ein besonderer Programmhöhepunkt war der Auftritt eines Sandmalers, der unter dem Motto „Music is Magic“ eindrucksvolle Bildsequenzen live gestaltete und auf Grossleinwand präsentierte. Der thematische Input griff die Idee der Musik als universelle Sprache auf – Noten als Zeichen, die weltweit verstanden werden. Die Kundenweihnacht 2025 am neuen Ort wurde von einigen Anwesenden als persönlich und sehr familiär wahrgenommen.

Dieter Helfer

Projekte & Anlässe

Sommernachtsfest

Unser diesjähriges Sommernachtsfest genossen wir an einem warmen Sommerabend im Restaurant Ayledo. Mit dem Sommernachtsfest möchten wir den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz und die vielen investierten Stunden für die Angebote des Cevi Region Basel danken. Dieses Jahr startete das Fest mit einem sommerlichen Apéro-Drink und guten Gesprächen, nach dem leckeren Abendessen teilte Mischa Müller in seinem Input inspirierende Gedanken und anschliessend war Raum für Verdankungen, Informationen und gemeinsamen Worship. Über hundert Freiwillige haben mit uns gefeiert – für mich ist es jedes Jahr eine Freude zu sehen, wie viele Menschen sich im Cevi investieren!

Laura Wahl

Spaghetti Zischtig

Jonas Müller: «Ich schätze am Spaghetti Zischtig besonders das gemütliche Zusammensein sowie die leckeren selbstgemachten Saucen.»

Seit mittlerweile sechs Jahren begrüssen wir jeden Dienstag an der Socinstrasse 15 die unterschiedlichsten Menschen zum Mittagessen. Stolz dürfen wir sagen: Dieses Jahr zählten wir über 1000 Besuche! Im Durchschnitt dürfen wir jeweils rund 30 Gäste pro Dienstag verwöhnen.
Unsere Gäste geniessen nicht nur frisch zubereitete Spaghetti mit wechselnden, hausgemachten Saucen, sondern auch ein leckeres Dessert und vieles mehr. Neu gibt es zudem einen Premium-Kaffee unserer neuen Siebträgermaschine – für den perfekten Abschluss eines Mittagessens.
Besonders stolz sind wir auf die tolle Gemeinschaft, die den Spaghetti-Zischtig auszeichnet. Es lohnt sich also mehr denn je, uns einen Besuch abzustatten. Wir freuen uns auf dich!

Timon Matter

Geheimnis Bibel

«Meine Schulkinder waren sehr begeistert – auch in der Nachbesprechung in der Schule!»

Im Herbst fand im Zentrum Johannes das Projekt ‚Geheimnis Bibel' vom Bibellesebund statt. Geheimnis Bibel umfasste eine interaktive Führung und zwei escape rooms, um Kindern das Kulturgut Bibel näher zu bringen. Es wurde ein Projektteam vom Cevi Region Basel, der Kirchgemeinde Basel West, der ökumenischen Medienverleihstelle Basel und dem Rektorat für Religionsunterricht zusammengestellt. Während den drei Wochen besuchten rund 500 Kinder das Projekt! Die Schülerinnen und Schüler erlebten eine interaktive Reise durch die Entstehungsgeschichte der Bibel und suchen mit allen Sinnen nach Spuren der christlichen Tradition in unserem Alltag.

Andi Grossmann

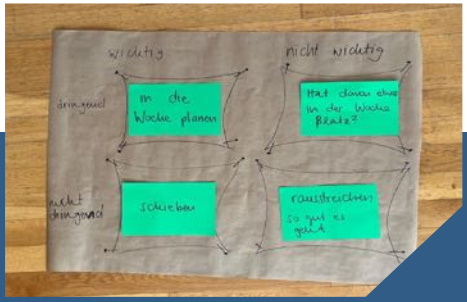
Domino

«Der DOMINO Sponsorenanlass ist für mich ein Fest für Gross und Klein – mit guter Stimmung und einem guten Zweck.»

Mit strahlenden Gesichtern und voller Energie verwandelten 250 Läuferinnen und Läufer den Schützenmattpark in ein farbenfrohes Festgelände. Gemeinsam legten sie beeindruckende 2390 km zurück und sammelten dabei 113'000 CHF. Davon fliessen 73'000 CHF an pro criado für die Überdachung des Sport- und Spielplatzes in Brasilien – ein Projekt, das Kindern Schutz, Gemeinschaft und neue Perspektiven schenkt. Tanz, Musik, internationale Köstlichkeiten und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm machten den Tag zu einem fröhlichen Erlebnis.

Christoph Meyer

Eltern & Familie



Müttergruppen

«Die Müttergruppe ermöglicht Austausch mit anderen Müttern über Kinder, Alltag und was das Leben sonst noch bereithält.»

Unsere Müttergruppe besteht aus einer bunten Gruppe von Frauen, deren Kinder ein Alter zwischen 10 Monaten und 14 Jahren haben. So breit wie das Alter unserer Kinder sind auch unsere Themen. Über mental load, zu Erziehungsthemen, Entspannung mit Aquarelle malen und Weihnachtsgestecke basteln, dies nur ein kleiner Ausschnitt unseres vergangenen Müttergruppenjahrs.

Fabienne Kammermann

Café Emma

«Es tut gut, in einer unkomplizierten und offenen Atmosphäre andere Eltern zu treffen, sich auszutauschen und Kaffee zu trinken, während die Kinder spielen.»

Donnerstags und Freitags treffen sich verschiedenste Eltern und ihre Kinder jeweils am Vormittag im neu renovierten Hyve, um gemeinsam Kaffee zu trinken, zu quatschen und ihre Kinder miteinander spielen zu lassen. Es ist ein idealer Ort, um neue Bekanntschaften zu schliessen und Zeit mit seinen Kindern zu verbringen. Herzliche Einladung an alle Eltern an dieser Stelle!

Fabian Busch

Singfrösche

«Wir schätzen die familiäre Atmosphäre bei den Singfröschen und die Liederauswahl begeistert die Kinder - besonders die Mitmachlieder haben es meiner Tochter angetan». - Eva, Mama von zwei Kindern.

Seit den Sommerferien wird bei uns fröhlich gesungen, gequakt und gehüpft! Alle zwei Wochen treffen sich die kleinsten Sänger/innen mit ihren Bezugspersonen zu einer halben Stunde voller Musik und Bewegung. Das Kindersingen „Singfrösche" ist wunderbar gestartet und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Oft sind alle Mätteli belegt, und wir freuen uns über die bunte Mischung an kleinen und grossen Singfröschen. Schön ist auch, dass viele Familien ausserhalb der Cevi-Community dabei sind. Nach dem Singen geniessen wir die gemeinsame Zeit bei feinem Kaffee, Spiel und Plausch – und freuen uns schon aufs neue Jahr!

Sara Pfaehler

Kinderartikelbörse

«Mir gefällt es, mich im vierköpfigen OK-Team zu engagieren, weil ich damit etwas Sinnvolles für andere Familien tun kann. Zudem können wir mit den 10% des Erlöses dem Cevi Region Basel jeweils einen guten Batzen überweisen.»

Dank den 40 fleissigen Händen, welche die über 4'000 Artikel der rund 60 Verkäufer/innen sortiert haben, konnten rund 1'300 Artikel in ein neues Zuhause einziehen. Viele bekannte und neue Gesichter bereicherten die Kinderartikelbörse.
Nach den beiden Börsen konnten dem Cevi Region Basel jeweils im Schnitt CHF 900.- gespendet werden.
Die nächsten Börsen finden am Samstag, 18.04.26 und 12.09.26 statt.

Mirjam Prétôt

Sport

Hattrick

Wieder dürfen wir auf ein Jahr zurückblicken, in dem viel Schönes möglich war. Am meisten begeistert mich die Freude, welche die Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene durch unser vielfältiges Angebot erleben durften. Freude am Fussball, Freude an der Gemeinschaft und Freude an Gott. Diese Freude entsteht vor allem durch die wöchentlichen Trainings an den Standorten Riehen, Gellert und Basel-West, aber auch durch unsere standortübergreifenden Turniere und das alljährliche Tageslager. Im Tageslager durften wir mit fast 50 Kindern eine grandiose Woche erleben, geprägt von Fussball, viel Spass, sommerlicher Hitze und der spannenden Geschichte aus dem biblischen Buch Esther.
Auch ein Highlight im letzten Jahr war, dass wir nach vielen Jahren Pause wieder den Gellertcup durchführen konnten.
Ein grosses Dankeschön gilt den Partnerkirchgemeinden, die sich an den Standorten Riehen und Gellert mit viel Engagement einsetzen, sowie allen Trainerinnen und Trainern, die den Kindern und Jugendlichen jede Woche mit Spielfreude und Nächstenliebe begegnen.
Mit grosser Vorfreude blicke ich auf das kommende Jahr, insbesondere, weil wir unser 20-jähriges Jubiläum feiern dürfen. Ich bin gespannt, was dieses Jahr alles mit sich bringen wird.

Jonathan Langloh

Beachvolleyball

«Ich fand es super cool, mit anderen meine Freude am Beachvolleyball zu teilen und gemeinsam zu trainieren, aber auch zu spielen.»

Die Beachvolleyballarbeit wächst: Unterdessen können wir im Sommer vier Trainings und ein Turnier anbieten! Im Winter ist es immerhin ein Training in der Beachhalle und ein Hallenturnier, dass sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Insgesamt erreichen wir so pro Jahr über hundert Personen! Ich bin begeistert davon, wie viele unterschiedliche Personen in unsere Trainings kommen und bin extrem dankbar für unsere tollen Coaches, die Woche für Woche Technik und Glauben an die Teilnehmenden weitergeben.

Fabian Busch

Surfcamp Marokko

«Das Surfcamp ist für mich immer ein Höhepunkt des Jahres. Nirgendwo sonst kann ich Freizeit, Gemeinschaft und Sport so gut miteinander verbinden.»

Zum ersten Mal hiess das Reiseziel des Surfcamps nicht Moliets in Frankreich, sondern Tamraght bei Agadir in Marokko! Im Cli Surf House waren wir super untergebracht und betreut. Die Zimmer waren sauber und sehr schön eingerichtet, das lokal zubereitete Essen war der Hammer, die Wellen waren toll und die Gemeinschaft war grossartig. Passend zur Osterzeit haben wir uns mit den letzten zwei Kapiteln des Johannesevangeliums beschäftigt, dass von den Tagen nach Ostern handelt. Mein persönliches Highlight waren jeweils die Kleingruppen, in denen wir uns über die Bibeltexte und unsere Lebensgeschichten unterhalten haben.

Fabian Busch

Regioskilager

«Mir hat das Regioskilager sehr gut gefallen und ich würde nächstes Jahr gerne mit meiner Freundin wiederkommen!»

Das Regioskilager für Kinder von 7 bis 14 Jahren in Braunwald war wie immer ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir unvergessliche Tage auf der Piste. Abwechslungsreiche, abenteuerliche und spannende Programme sorgten täglich für grosse Begeisterung. Die Kinder waren hoch motiviert, lernten viel dazu und wollten oft gar nicht mehr von der Piste herunter. Auch das Leiterteam war mit viel Leidenschaft und Engagement im Einsatz. Gemeinschaft, Freude und sportliche Aktivitäten prägten das Lager. Wir sind dankbar für ein gelungenes, sonniges und von Gott behütetes Skilager.

Timon Matter

Snowcamp

«Mir haben die Gemeinschaft mit jungen Erwachsenen, die tiefgründigen Gespräche in den Kleingruppen, die Inputs zum Thema Hoffnung, die gemeinsamen Worshipzeiten und die Zeit auf der Piste besonders gefallen!»

Wir fuhren zum zweiten Mal ins Teamhaus nach Boltigen, welches schöne Zimmer, einen tollen Aufenthalts- und Essraum sowie einen Whirlpool und eine Sauna zu bieten hat! Bei grundsätzlich schönem Wetter und frühlingshaften Temperaturen genossen wir die Tage im Schnee. Viele Teilnehmende machten auch skifahrerische Fortschritte, was mich natürlich sehr gefreut hat! Ebenso wurden neue Bekanntschaften geschlossen und Menschen aus verschiedenen Gemeinden lernten sich besser kennen.

Fabian Busch

Tourencamp

Mit insgesamt 19 Personen ging es auf die Duranna – schwer bepackt mit allem, was man für eine Woche voller Ski- und Snowboardabenteuer braucht. Trotz des wenigen Schnees zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. In der Höhe fanden wir überraschend gute Verhältnisse vor! Besonders bereichernd war auch die Vielfalt unserer Gruppe. In dieser Mischung entstanden wertvolle Gespräche – beim Skitourengehen, im Hotpot oder bei unseren Themenabenden. Ein grosses Dankeschön geht an unser Küchenteam, das bereits zum zweiten Mal die Küche meisterhaft geleitet hat. Auf Feuer zu kochen, mit begrenzten Vorräten kreativ zu sein und nebenbei selbst noch auf Tour zu gehen – das ist eine starke Leistung. Danke, dass ihr uns eine Woche lang so liebevoll versorgt habt!

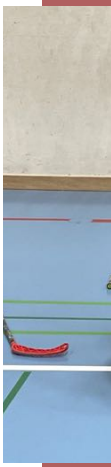
Roman Geister

Action Day

«Mir hat der Action unglaublich Spass gemacht, da ich etwas Neues ausprobieren konnte!»

Dieses Jahr führten wir zwei Action Days durch: Im Sommer gingen wir an den Tunisee, wo wir den ganzen Wasserskilift für uns hatten, und im Herbst gingen wir nach Lyss im Seeland, wo wir eine Gokart-Bahn gemietet hatten! Besonders toll war dieses Jahr, dass wir das Go-karten mit einem Besuch bei der landeskirchliche Gemeinschaft Jahu verbinden konnten. Wir besuchten dort einen inspirierenden Gottesdienst. Im Sommer konnten wir den Wasserskilift geniessen, bei dem alle Teilnehmenden auf den Brettern Erfolgserlebnisse verzeichneten, auch wenn es nicht bei allen gleich schnell ging, bis sie eine Runde drehen konnten.

Fabian Busch



Zischtigobe Sport für Frauen

«De Zischtigobesport isch für mi, sich mit Freud gmeinsam z'bewege.»

Wir sind eine Gruppe von Frauen, die sich wöchentlich trifft, um gemeinsam sportlich aktiv zu sein. Unser sportliches Angebot umfasst Basketball, Unihockey und Fussball. Dabei steht der Spass an der Bewegung im Mittelpunkt und dies von A bis Z: **A**ufwärmen, **B**ewegung, **C**oolness, **D**ehnen, **E**ngagement, **F**airplay, **G**emeinschaft, **H**umor, **I**nitiative, **j**ung(geblieben), **K**ameradschaft, **L**achen, **M**otivation, **n**eue Gesichter, **O**ffenheit, **P**lausch, **Q**uatschen in den Pausen, **R**egeln (flexibel interpretiert), **S**pass, **T**eamgeist, **u**nterhaltsam, **v**erschiedene Sportarten, **w**öchentliches Training, **X**-beinig nach dem Training, «**y**ippie – Training», **z**usammen schwitzen.

Miriam Purghart

CVJM Riehen Sportverein

Der CVJM Riehen Sportverein verzeichnet aktuell rund 246 Mitglieder wovon 70 Passiv oder Gönner sind. Die grösste Abteilung ist immer noch die Basketball Sektion, die eine hervorragende Arbeit mit ihrem Präsidenten und Trainer macht. Der Verein hat immer noch einen hohen Stellenwert in Riehen. Die Handballabteilung wurde aufgelöst. Es bleiben noch die Senioren, die regelmässig ihr Training absolvieren.
Für die Saison 25/26 konnten wir die folgenden neun Teams anmelden:
U12 Mix, DU14, HU14, DU16, HU16, D2L, H3L 1, H3L 2, H2L
Zusätzlich trainieren unsere U10 in einer Mädchen- und einer Jungsgruppe ohne Teilnahme an der Meisterschaft.
Der Vorstand verdankt die Arbeiten.

André Fürbringer

Stiftungen

Stiftung YMCA Basel

«Veränderung ist der Motor des Fortschritts – gemeinsam gestalten wir Zukunft.»

2025 war ein Jahr des Wandels und der Weiterentwicklung. Neben erfreulichen finanziellen Ergebnissen und wichtigen Sanierungsprojekten prägte insbesondere der Wechsel in der Administration das Jahr: Hugo Schmid hat nach langjährigem Engagement den Stiftungsrat verlassen und die Buchhaltung an cuentax AG übergeben. Mit Leidenschaft und Teamgeist wurden Herausforderungen gemeistert und neue Visionen für die Zukunft geschaffen. Im Hyve selbst wurde das Erdgeschoss neugestaltet und die Digitalisierung mittels Austauschs der Zimmerschlösser weiter vorangetrieben.

Peter Noy

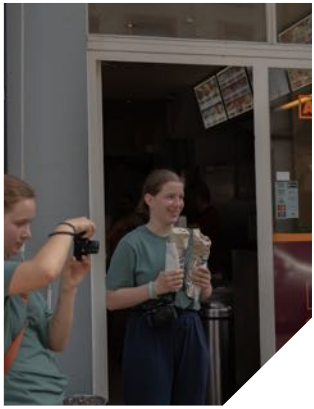
Stiftung CVJM-Haus Kleinbasel

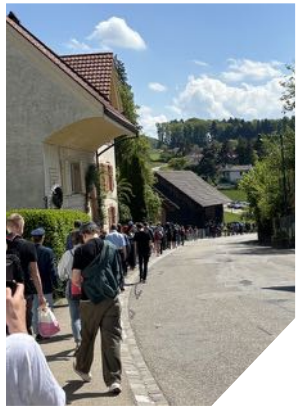
«Die Arbeit im Stiftungsrat macht mir Freude, weil wir wertvolle christliche Kinder- und Jugendarbeit in unserer Region unterstützen können» - Guido Fretz, Mitglied des Stiftungsrates

Ein Haus am Claragraben mit Gruppenräumen, die vielfältig genutzt werden, vermietete Wohnungen und Büros, 4 Sitzungen, ein Abend mit SURPRISE, wo wir zusammen unbekannte Orte im Kleinbasel aus der Sicht von Menschen ohne Obdach besuchten: diese vielfältigen Themen beschäftigten die Stiftung CVJM-Haus Kleinbasel im letzten Jahr. Das Ziel dahinter und was uns im Stiftungsrat Freude macht, ist, dass wir vielfältige Projekte des Cevi Region Basel und der Kinder- und Jugendarbeit im Kleinbasel und in der ganzen Region mit den Erträgen unterstützen können und damit jungen Menschen dienen.

Madleine Rothen

MOMENTS





Lagerhäuser

Braunwald

Nichts ist so beständig wie der Wandel – das zeigt auch das vergangene Jahr. Die Höhenlage bringt Braunwald oft in die Medien, was die Vermietungszahlen negativ beeinflusst. Während die Übernachtungen im Hahnenbühl weiter zurückgehen, konnte das Wettsteinhaus zulegen. Der Aufenthaltssaal im Hahnenbühl wurde mit wenig Aufwand modernisiert, um neue Gäste zu gewinnen. Herzlichen Dank an unseren ehemaligen Hauswart Patrick Altorfer für seinen Einsatz und dem Seki für die tatkräftige Unterstützung in der Übergangszeit ohne Hauswartung. Nun sind wir gespannt was uns das Jahr 2026 bescheren wird.

David Däppen

Seewil in Vinelz

„Aufgrund meiner vielen Erlebnisse an diesem schönen Ort ist mir Vinelz ans Herz gewachsen. Bei meinen Arbeitseinsätzen erinnere ich mich oft daran, wie mich die Liebe von Jesus dort berührt hat.“

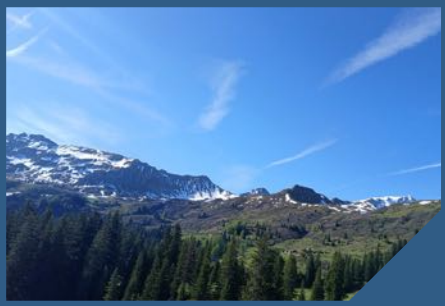
Das Cevi Lagerhaus Seewil blickt auf ein intensives Jahr zurück. Vor Beginn der Saison konnten zwei neue Lavabos bei den Männer-WCs eingebaut werden. Der Sturm traf das Lagerhaus in einer freien Woche ohne Vermietung, trotzdem war danach eine grössere Holzeraktion nötig. Im September ist der Kochherd ausgefallen, was den Betrieb kurzzeitig erschwerte.
Mit rund 3900 Übernachtungen war das Haus gut ausgelastet.
Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz!

Philipp Hostettler

Duranna

Das Vermietungsjahr 2025 startete verhalten mit einigen Buchungslücken. Ein Highlight war der Arbeitseinsatz an Auffahrt: Trotz Meniskusriss verlief dank toller Helfer und der Unterstützung der Älpler (Forstwinde/Hacker) alles nach Plan; Restarbeiten wurden im Herbst erledigt. Kurios bleibt die Technik: Unser DAB-Radio streikt, sobald im Esszimmer das Licht brennt – Elektriker Pascal bleibt am Ball.
Draußen weicht der Wald dem Borkenkäfer, was uns direktes Brennholz liefert. Unsere neu gepflanzten Arven und Lärchen gedeihen dank innovativem Verbiss Schutz prächtig. Nach einem gemeinsamen Arbeitseinsatz mit den Älplern im Oktober freuen wir uns 2026 auf eine neue Ski-Route zur Hütte. Große Pläne werfen ihre Schatten voraus: Wir planen neue Fenster, Elektro-Anpassungen und eine Rampe für die Klärgrube. Zudem feiern wir 2026 das 90-jährige Hüttenbestehen!

Dominik Ankli



Gremien & Personelles

Regionalvorstand

Das Jahr 2025 war geprägt von der neuen Konstellation im Vorstand. Der Vorstand hat fünf neue Mitglieder bekommen: Anna Herren, Benjamin Bodenmann, Camille Burgunder, Mischa Müller und Noemi Hildebrand. Wir haben uns gemeinsam Schritt für Schritt in die neuen Aufgaben und Rollen eingefunden und die Ressorts neu verteilt. Zahlreiche Sitzungen und Beschlüsse prägten das Jahr, in dem wichtige Weichen für kommende Projekte gestellt und Visionen weiterverfolgt wurden.
Während unserer Retraite hatten wir wertvolle Zeit, um alle Mitarbeitenden persönlich kennenzulernen und uns gemeinsam auf den Kern unserer Arbeit, Gott, auszurichten. Der Vorstand dankt allen Ehrenamtlichen und Angestellten herzlich für ihren grossartigen Einsatz. Eure Motivation und euer Engagement geben unserer Vorstandsarbeit wertvolle Energie. Alle Mitglieder des Vorstands werden sich auch in diesem Jahr weiterhin engagiert einbringen und bleiben im Vorstand. Dankbar blicken wir auf dieses Jahr zurück und gehen zuversichtlich und im Vertrauen auf Gott in die kommende Zeit.

Camille Burgunder

Delegiertenversammlung

Rückblick, Abschied und Ausblick – all das prägte unsere letzte Delegiertenversammlung mit 41 Delegierten und Gästen. Wir erhielten Einblicke in die vielfältige Cevi-Arbeit und begrüssten die fünf neuen Gesichter. Mit herzlichem Dank und vielen gemeinsamen Erinnerungen verabschiedeten wir Raphael Erb, Christian Gally und Tobias Meier. Ihre Verabschiedung war geprägt von wertschätzenden Anekdoten, «goldigen Säckli» und einer Atmosphäre voller Dankbarkeit. Beim anschliessenden Apéro von Carlottas Kitchen liessen wir den Abend in geselliger Runde ausklingen. Ein herzlicher Dank gilt allen Delegierten und Gästen für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit.

Sara Pfaehler

Personelles

Im Jahr 2025 haben wir uns sehr über die Neuanstellung von Muriel Stucki gefreut. Seit August 2025 ist sie mit 40% als Jugendarbeiterin für den neuen Bereich Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Situationen angestellt. Einer ihrer Schwerpunkte liegt auf der urbanen Stadtjungschar «Basler Stadtpiraten». Ein anderer Schwerpunkt ist die Präparanden- und Konfarbeit in der Kirchgemeinde Kleinbasel.
Zivildienst leistete bei uns von Januar bis Juni Tobias Klassen und von August bis Dezember Timon Matter.

Roman Geister

Angestellte

Roman Geister
Geschäftsführer

Debora Gerber
Jungschararbeit 60%

Jonathan Langloh
Leitung Hattrick 30%

Mirjam Bracher
Kinder-, Jugend- und Projektarbeit 70%

Muriel Stucki
Kinder- & Jugend-arbeit 40%

Fabian Busch
Leitung Sport 50%

Mirjam Oetiker
Sekretariat 50%

Myriam Geister
Kommunikation & Jugendarbeit 50%

Zivil dienst

Tobias Klassen

Timon Matter

Regional vorstand

Laura Wahl
Präsidentin

Lorenz Widmer
Vize-Präsident

Anna Herren

Benjamin Bodenmann

Sara Pfaehler

Camille Burgunder

Mischa Müller

Noemi Hildebrand

Kinder- und Jugendarbeit

Jungschar	M	F	Total
Kinder	121	164	285
Helfende	30	44	74
Gruppenleitende	32	30	62
Leitende	15	18	33
Total	198	256	454

Ten Sing	M	F	Total
Teilnehmende	2	10	12
Leitende	2	10	12
Total	4	20	24

Hattrick	M	F	Total
Teilnehmende	161	32	193
Mitarbeitende	10	2	12
Leitende	4	3	7
Total	175	37	212

Weiterbildungen & Kurse

	M	F	Total
Vorprüfung	26	27	53
Helfendenkurs	9	10	19
Gruppenleitungs-kurs	12	9	21
Konfestival Training	5	8	13
Kurs-mitarbeitende	11	11	22
Total	63	65	128

Regionale Lagerangebote

Ski-, Surf-, Touren-lager, Konfestival	M	F	Total
Teilnehmende	154	186	340
Mitarbeitende	76	52	128
Total	230	238	468

Mitglieder Gruppen & Vereine

(direkt dem Regionalverband angeschlossene Gruppen und Vereine)

Gruppen/Vereine mit Einzelmitglie-dern (Cevi Gellert Verein, CVJM/CVJF Thomas Verein, CVJM Klein-basel, Förderverein, Müttergruppen)	M	F	Total
Vereinsmitglieder	28	42	70
Total	28	42	70

Gruppen / Vereine mit Kollektivmitgliedern	
Posaunenchor	26
Sportarbeit (ohne Hattrick)	219
Übrige (E9, Domino, YMCA-Hostel)	48

Member CVJM / CVJF Regionalverband Basel

Aktivmitglieder	380
Passivmitglieder	109
Total	489

CVJM/CVJF Regionalverband Basel

Bilanz auf den 31. Dezember 2025

Aktiven	
Umlaufvermögen	529'498.36
Anlagevermögen	878'553.40
Total Aktiven	**1'408'051.76**

Passiven	
Fremdkapital	74'835.13
Eigenkapital	
Fondskapital	67'800.00
Organisationskapital	1'265'416.63
Total Passiven	**1'408'051.76**

CVJM/CVJF Regionalverband Basel
Erfolgsrechnung 2025

Vereinsertrag	
Mitgliederbeiträge	55'774.36
Spenden von Stiftungen	263'687.09
Spenden von Privaten (inkl. Legate & Vermächtnisse)	188'769.68
Unterstützung öffentliche Hand (Kirchen, J+S etc.)	52'326.08
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen	301'975.30
Erlöse aus Lagerhäuser	223'086.90
Übrige Erträge	3'866.94
Erlösminderungen	-1.00
Total Ertrag	**1'089'485.35**

Vereinsaufwand	
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	-307'786.34
Aufwand Lagerhäuser	-152'798.47
Vereinsergebnis I	**628'900.54**
Personalaufwand	-523'997.52
Übriger und administrativer Vereinsaufwand	-109'557.53
Vereinsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Fondsveränderungen	**-4'654.51**
Abschreibungen	-51'465.55
Vereinsergebnis vor Finanzerfolg und Fondsveränderungen	**-56'120.06**
Finanzertrag	5'561.00
Finanzaufwand	-1'898.08
Vereinsergebnis vor Fondsveränderungen	**-59'010.99**
JAHRESGEWINN/-VERLUST	**-43'210.99**

Die Rechnungslegung des CVJM/CVJF Regionalverbands Basel erfolgt nach Swiss GAAP FER und entspricht den Vorschriften der Stiftung ZEWO.

Die vollständig revidierte Jahresrechnung ist online auf unserer Homepage www.cevibasel.ch ersichtlich.

Kalender

April

2.-9.4.2026	Surfcamp Marokko
2.-11.4.2026	Gruppenleitungskurs
24.04.2026	Cevi CH YMCA Tag
25.04.2026	Ehezeit

Mai

29.04.-03.05.26	Ten Sing Leitungsausbildung
22.-25.05.2026	Gottzeit
30.05.2026	Faith Hub

Juni

18.-21.06.2026	Duranna-Weekend
20.6.2026	JUNE
25.-27.6.2026	Faith Hub - Forum Glaube&Gesellschaft

Juli

29.06.-03.04.26	Hattrick Tageslager

BILD NACHWEIS

S.1	Aaron&Laura Wahl, Emmanuel Baier, Mathis Tobler, Mirjam Bracher, Jessica Magro, Debora Gerber
S.3	Debora Gerber
S.5	Debora Gerber, Jessica Magro
S.6	Mirjam Bracher
S.7	e9
S.8	Muriel Stucki Dieter Helfer
S.9	Joeri Mulder
S.10	Jürg Plattner, Eliana Eberhard
S.11	Colette Steinmetz, Myriam Geister
S.12	Aaron& Laura Wahl, Dieter Helfer,
S.13	Myriam Geister, Timon Matter
S.14	Bibellesebund, Mathis Tobler
S.15	Fabienne Kammermann, Fabian Busch
S.16	Timon Matter, Unsplash
S.17	Emanuel Baier
S.18	Fabian Busch
S.19	Timon Matter, Mathis Tobler
S.20	Milan Ciszmadia, Unsplash
S.21	Debora Strasser, Unsplash
S.22	Peter Noy
S.23	Aaron&Laura Wahl, Yannick Spreissler, Thomas Oetiker, Mathis Tobler, Emanuel Baier, Myriam Geister
S.24	David Däppen, Philipp Hostettler
S.25	Dominik Ankli
S.26	Myriam Geister

IMPRESSUM

Ausgabe 1/2026

Herausgeber Cevi Region Basel
Socinstrasse 15, 4051 Basel
Postkonto 40-590-9
www.cevibasel.ch

Auflage 1'250 Exemplare, 63. Ausgabe

Copyright Wiedergabe von Artikeln und Bildern nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Redaktion Louis Holzer
Druck Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Strasse 10
91413 Neustadt a. d. Aisch, Deutschland

Versand Printhouse by Jobfactory
Bordeaux-Strasse 5, 4053 Basel

Erscheinungsweise Vierteljährlich

Jahresabonnement gratis für Mitglieder des Cevi Region Basel

Adressänderungen, Abonnemente und Inserate
Cevi Region Basel, Redaktion 2i
Socinstrasse 15, 4051 Basel
+41 61 264 85 00
info@cevibasel.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2026
19. März 2026

Wir bringen **MENSCHEN** zusammen
um gemeinsam ihr **POTENTIAL**
sowie den christlichen **GLAUBEN**
zu entdecken & zu stärken

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen